

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt  
München

## Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende**  
**Angelika Pilz-Strasser**

**Privat:**  
Plankenhofstr. 34a, 81929 München  
Telefon: 0173/656 69 41  
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Telefon: 233-61483  
Telefax: 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.05.2016

### Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)  
**vom Dienstag, den 10.05.2016, um 19.30 Uhr**  
**im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München**

Beginn: 19:41 Uhr      Ende: 22:10 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ  
Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de  
Hr. Eiberle – Freier Journalist  
Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur  
Fr. Ortmayr, Hr. Kneißl – PI 22

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Otto  
Hr. Reinhardt

Sitzungsleitung: Hr. Brannekämper

## 1 Allgemeines

### 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des BA 13, Herr Brannekämper stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.2.3 Beginn der Planungen für den sechsspurigen Ausbaus der A94 im Rahmen des Bundesverkehrswegeplan; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.05.2016

2.3.2 Taktverdichtung der U-Bahnlinie U 4; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 02.05.2016, BA-Initiative Nr. 14-20/I 01104

2.3.9 Vorschlag für Änderungen „Gewährleistung einer ausreichenden Versorgung an PKW-Stellplätzen in der „Ökologischen Mustersiedlung“ auf dem Gelände der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne, Antrag der CSU-Fraktion

2.6.3 Pfand auf „To-go-Becher“  
Geänderter Antrag „Bogenhausen darf nicht vermüllt werden“; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.04.2016

3.2.1 Denkmalgeschützte Immobilie Muspillistraße 8 nicht veräußern; Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 10.05.2016

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen)

#### **Beschlussempfehlung**

2.6.1.9 Westpreußenstr. 4 lt. Plan Ablehnung für Baum Nr. 6; für Rest: Zustimmung lt. Plan

2.6.1.10 Leutweinstr. 7 1 Birke Zustimmung mit 1 Ersatz

5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Skateboardworkshop am 03.08. und 04.08.2016 im Zamilapark; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 02.05.2016

5.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Flohmarkt im Bürgermeistergarten, Ismaninger. / Ecke Händelstr. Am 04.06.2016, Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 27.04.2016

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

### 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.04.2016

Das Protokoll vom 12.04.2016 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen.**

## 2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

### **Unterausschüsse Planung und Bildung/Kultur/Sport/Soziales**

#### **Sondersitzung am 29.04.2016: Geplanter Bau des Spielplatzes Grüntal**

Geplanter Bau des Spielplatzes Grüntal; Beratung und Abstimmung

*Anwesende Bürger übergeben eine Unterschriftenliste „Unterschriften Petition gegen den Bau des Spielplatzes im Grüntal Fontanestraße“ mit nach eigenen Angaben 390 Unterschriften.*

*Die SPD-Fraktion stellt den Antrag „Bau des geplanten Kinderspielplatzes im Grüntal, Aufstellung von Parkbänken, Aufstellung von Hundekotbeutel-Spender“ gemäß Antragsschrift vom 29.04.2016. Die Mitglieder der Unterausschüsse diskutieren den Antrag intensiv hinsichtlich dem Antragsteil „Bau des geplanten Kinderspielplatzes“. Seitens der SPD-Fraktion wird der Antragsteil unterstützt. Die Mitglieder der Fraktionen der CSU und Bündnis*

*90/Die Grünen lehnen den Antragsteil dagegen ab. Insbesondere der klare Bürgerwille während des unmittelbar vorangegangenen Vor-Ort-Termins wird hervorgehoben.*

*In Übereinstimmung mit den Antragstellern wird der Antrag in die beiden Antragsteile „Bau des geplanten Kinderspielplatzes“ und „Aufstellung von Parkbänken, Aufstellung von Hundekotbeutel-Spender“ geteilt.*

Bau des geplanten Kinderspielplatzes; (Teil-)Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2016

**Beschlussempfehlung UA Planung:**

**Der (Teil-)Antrag wird abgelehnt. (mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD und ÖDP)**

**Beschlussempfehlung UA BKSS:**

**Der (Teil-)Antrag wird abgelehnt. (mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD)**

Aufstellung von Parkbänken, Aufstellung von Hundekotbeutel-Spender; (Teil-)Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2016

**Beschlussempfehlung UA Planung:**

**Dem (Teil-)Antrag wird mit der Ergänzung: „Ferner wird die LHM aufgefordert, ergänzende Parkbänke an geeigneter Stelle sowie Hundekotbeutel und Entsorgungsbehälter an geeigneter Stelle aufzustellen. Die Planungen sind dem Bezirksausschuss vorzulegen.“ zugestimmt. (einstimmig)**

**Beschlussempfehlung UA BKSS:**

**Dem (Teil-)Antrag wird mit der Ergänzung: „Ferner wird die LHM aufgefordert, ergänzende Parkbänke an geeigneter Stelle sowie Hundekotbeutel und Entsorgungsbehälter an geeigneter Stelle aufzustellen. Die Planungen sind dem Bezirksausschuss vorzulegen.“ zugestimmt. (einstimmig)**

Angela Brändle stellt fest, dass viele Bürger noch immer nicht wissen, was genau geplant ist. Sie erläutert nochmals den genauen Platz des Spielplatzes. Die Bürger befürchten, dass die gesamte Wiese in einen Spielplatz umgewandelt wird, aber es soll nur ein kleiner Spielplatz gebaut werden. Ursprünglich hat eine Bürgerin mit einer Liste von 30 Unterschriften für den Bau des Spielplatzes geworben. Die Erfahrungen zeigen, dass bereits öfters Bürger gegen Spielplätze waren, aber nach dem Bau trotz dessen positiv gestimmt waren. Sie bittet daher, solidarisch mit den Kindern zu sein, die einen Spielplatz brauchen und den Bau des Spielplatzes zuzustimmen.

Herr Baier erklärt, dass der Ort bereits jetzt schon ein Kinderspielparadies sei und daher lehne die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag ab.

Herr Finkenzeller erkennt, dass dem Bezirksausschuss hier ein großes Entscheidungsrecht zustehe. Die klare Mehrheit war beim Ortstermin gegen den Bau des Spielplatzes, Bürger die dafür sind, müssen dann auch zu den Ortstermin kommen. Der Bürgerwille war daher eindeutig erkennbar, und an dem sollte man sich auch hier orientieren.

Herr Dr. Olma führt aus, dass die beim Ortstermin überreichte Unterschriftliste mit Bürgern sei, die kein Kindergeschrei dulden und denen es primär um einen Hundeauslauf geht. Er bittet daher, nicht nur an die Bewohner des Herzogparks, sondern auch an der des gesamten Stadtbezirkes zu denken. Die Wiese sollte nicht nur den Anwohnern, sondern für alle Bürger dienen.

Herr Machatschek stellt fest, dass es sich hier um einen Ort handle, an dem ein Kinderspielplatz völlig unnötig ist. Er empfiehlt allen Anwesenden, zuerst die Parkwiese anzuschauen.

Frau Holtmann stimmt den Bau des Spielplatzes zu, da die Wiese erhalten bleibt und nur paar Spielgeräte aufgestellt werden sollen. Somit wird eine Fläche für Familie und Kinder geschaffen.

**Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Rednerliste**

**- einstimmig zugestimmt -**

Frau Vetterle erklärt die Absichten, einen naturnahen Spielplatz in einen naturschönen Platz zu schaffen. Die Wiese soll durch den Bau nicht zerstört werden.  
Frau Cockrell stellt fest, dass die Kinder schon jetzt mit allen spielen können, es ist keine Institution notwendig.

Herr Brannekämper teilt mit, dass sich bei der Parkwiese bei einer der wenigen unbebauten Naturwiesen handelt. Zudem nimmt er zu den Wortmeldungen der SPD Stellung. Der Ortstermin war eindeutig, 2 Bürger waren für den Bau, 45 dagegen. Diesen Bürgerwillen müsste man auch wertschätzen.

Herr Finkenzeller stellt den Geschäftsordnungsantrag auf **Trennung der Antragspunkte.**  
**- mehrheitlich zugestimmt -**

### **Bau des geplanten Kinderspielplatzes**

**- mehrheitlich abgelehnt -  
(11 gegen 22)**

### **Errichtung von Parkbänken, Aufstellung von Parkbänken**

**- einstimmig zugestimmt -**

## **2.2 Unterausschuss Planung**

**Berichterstattung  
Herr Finkenzeller**

- 2.2.1 Antrag auf Änderung der Planfeststellung für das Vorhaben "Tram Steinhausen" Tektur c; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.04.2016

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.2 Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019; Mehrjahresinvestitionsprogramm - Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020; Anhörung der Stadtkämmerei vom 11.04.2016

**Beschlussempfehlung:  
Der Bezirksausschuss nimmt mit großer Verwunderung zur Kenntnis, dass die Planung des Bürgerkulturtreffs in der Investitionsliste 2 zu finden ist. Die Planungen für die Bauwerke am Maria-Nindl-Platz werden gerade erstellt, es ist daher dringend notwendig, dass der Platz bald möglichst bebaut wird. Der Bezirksausschuss fordert deshalb dringend die Aufnahme in die Investitionsliste 1. (einstimmig)**

- 2.2.3 Meinungsbildung zum Bundesverkehrswegeplan (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.8)

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

Beginn der Planungen für den sechsspurigen Ausbau der A94 im Rahmen des Bundesverkehrswegeplan; Antrag der CSU-Fraktion vom 08.05.2016

Herr Finkenzeller stellt den Antrag des CSU vor.

Herr Nagel erkundigt sich, welche Lösungsvorschläge man auf den Antrag erwarte.

Herr Brannekämper nimmt hierzu Stellung.

Herr Baier bittet, zwei Sätze in den Antrag zu streichen

1. „... und welche baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsaufnahme notwendig sind, so dass kein Verkehrsinfarkt entsteht.“

2. „Dies ist grundsätzlich zu begrüßen.“

Herr Finkenzeller geht mit den Änderungen der Grünen mit.

**Abstimmung über die Weiterleitung des Antrages:**

**- mehrheitlich zugestimmt -**

- 2.2.4 Englschalkinger Str. 166: Änderungen Freiflächengestaltung für erstellte Nutzungsbereiche bzw. Elemente - Ökologisches Bildungszentrum München; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.11)

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss fordert die LBK auf, die Unterlagen, welche bereits seit sechs Wochen dem Bezirksausschuss zugeleitet hätten werden müssen, dem Bezirksausschuss umgehend vorzulegen. Eine Fristverlängerung muss in diesem Fall unbedingt gewährt werden, da es sich hierbei um ein sehr sensibles Thema im Stadtbezirk handelt und der Gesprächsstand mit dem ÖBZ eine weitere Befassung erfordert. (einstimmig)**

- 2.2.5 Wahnfriedallee 17: Errichtung EFH-Anbau + Carport sowie Erweiterung Gauben; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.14) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung :**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.6 Bennigsenstr. 9: Neubau eines Doppelhauses mit Duplexgarage; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.15)

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss lehnt die derzeitige Fassadengestaltung ab, da die Fassade ungegliedert und mit zu viel Putzfläche versehen ist. (einstimmig)**

- 2.2.7 Wimmerstr. 7: Errichtung eines Anbaus; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.16)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.8 Pienzenauerstr. 37: Neubau eines Mehrfamilienhauses (7 WE) mit Schwimmbad, mit Spa-Bereich und Tiefgarage (7 Stellplätze); Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.20) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Die Fenster wirken rein zufällig angeordnet und weisen keine homogene Fassadenstruktur auf. Der Baukörper springt gerade an der West- und Ostfassade teilweise stark hervor und führt zu einem inhomogenen Bild.**

- 2.2.9 Kronstadter Str. 30: Nutzungsänderung: Gewerbehalle zu Mietlager mit Einbau 2er Zwischendecken und eines Treppenhauses mit Aufzug; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.21)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.10 Cuvilliésstr. 14a: Nutzungsänderung: Büro- zu Praxisräume für Physiotherapie und Massagen; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.24)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.11 Mauerkircherstr. 115: Neubau eines Reihenendhauses; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.28) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.12 Effnerstr. 35: Umbau zweier Reihenhäuser: Erweiterung EG (Effnerstr. 35), Einbau neuer Dachgauben (Effnerstr. 35 + 37); Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.30) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.13 Dirschauer Str. 22: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport; Erstantragsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.31)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.14 Donaustr. 14: Neubau zweier Wohngebäude mit gemeinsamer Tiefgarage (Hs. 1: 1 WE / Hs. 2: 2 WE + 1 separat erschlossene WE) >> Donaustr. 14 + 14 a / Ebersberger Str. 19 >> TEKUR; Änderungsverfahren (vertagt 12.04.2016, TOP 2.2.32) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.15 Montgelasstr. 14: Mieterausbau Haus A (Bürogebäude) - TEKUR; Änderungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.33) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.16 Zur Deutschen Einheit 4: Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garagen - TEKUR -hier: Änderung Garagen; Änderungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.35)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.17 Arabellastr. 4: Umbau und Erweiterung des BayWa-Hochhauses einschl. Anbau und Tiefgarage - TEKUR; Änderungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.37) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.18 Oberschlesische Str. 5: Neubau eines Doppel- und eines Einfamilienhauses mit 3 Carports - hier: Haus 1 + 2 (DH) - TEKUR; Änderungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.39) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.19 Salzstr. 30: Erweiterung und Nutzungsänderung eines Pferdehofs in einen Schafzuchtbetrieb - VORBESCHIED; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.41) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.20 Schwarzwaldstr. 9: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.42) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.21 Griesfeldstr.: Neubau eines gewerblichen Boardinghouses mit Tiefgarage und nicht großflächigem Einzelhandel im UG, Abbruch einer Halle - VORBESCHEID; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.46) (Fristverlängerung nicht gewährt)

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss begrüßt die Umgestaltung der Fassade, sieht allerdings die Höhenentwicklung problematisch. (einstimmig)**

- 2.2.22 Kopernikusstr. 6: Umbau und Sanierung der beiden Anwesen mit Anbau zweier Außenaufzüge / straßenseitig (I), Umnutzung von Teilflächen im Souterrain zu Wohnraum und Zusammenlegung mit Einheiten im EG (II), Erweiterung der Gebäude durch Anbauten / gartenseitig (III+IV), Veränderung und Ausbau der Dachgeschosse zu Wohnraum als Erweiterung bestehender Wohnungen im 4. + 5. OG (V) - VORBESCHEID; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.47)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.23 Zaubzerstr. 29: Abbruch der Bestandsgebäude; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.2.48)

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.24 Flemingstr. 98: Umwandlung eines Zweifamilienhauses in ein Einfamilienhaus mit Sanierung und Errichtung einer Eingangsüberdachung; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.25 Kurzmannsweg 14: Ausbau eines Reihenendhauses; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.26 Kronstadter Str. 36: Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen - Vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen in Leichtbauhallen, befristet bis zum 31.12.2017; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.27 Dirschauer Str. 17: Neubau eines Mehrfamilienhauses; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.28 Max-Proebstl-Str. 4: Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen - Vorübergehende

de Unterbringung von Flüchtlingen in Leichtbauhallen, befristet bis zum 31.12.2017; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung (einstimmig): Der Bezirksausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis; das Gebäude ist seit mehreren Monaten in Betrieb. Aufgrund eigener Betrachtungen und zahlreicher Beschwerden aus der Nachbarschaft fordert der Bezirksausschuss dringend die versprochene, im Plan auffindbare, durchgehende und blickdichte Begrünung mit größeren Büschen herzustellen. Des Weiteren ist die Einhausung der Entsorgungscontainer zeitnah vorzunehmen. (einstimmig)**

2.2.29 Ismaninger Str. 45: Wiederherstellung eines teilabgebrannten Dachgeschosses mit 2 bereits genehmigten Wohnungen - GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

2.2.30 Ida-Pfeiffer-Str. 7: Aufstockung eines Einfamilienhauses; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

2.2.31 Glücksburger Str. 85: Errichtung eines erdgeschossigen Anbaus an eine Doppelhaushälfte, Erhöhung des rückwärtigen Teils des Dachgeschosses sowie Errichtung Einzelgarage; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

2.2.32 Vollmannstr. 53: Nutzungsänderung Teilbereich 1. OG: Kindergarten zu Hort; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

2.2.33 Daglfinger Str. 49: Errichtung eines 2-geschossigen Anbaus an ein Zweifamilienhaus; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:uch  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

2.2.34 Kirchheimer Str. 21: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen und eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Erstantragsverfahren

**Beschluss:  
Aufgrund des Maß der baulichen Nutzung lehnt der Bezirksausschuss das Bauvorhaben ab. (einstimmig)**

2.2.35 Möhlstr. 10 /RGB: Nutzungsänderung: Büro zu Privatpraxis; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

2.2.36 Nettelbeckstr. 57: Neubau eines Doppelhauses mit Garagen; Erstantragsverfahren

**Beschluss:  
Aufgrund des Maß der baulichen Nutzung lehnt der Bezirksausschuss das Bauvorhaben ab. (einstimmig)**



- 2.2.37 Schichtlstr. 87: Errichtung von Satteldachgauben; Erstantragsverfahren
- Beschluss:**  
**Aufgrund des Maß der baulichen Nutzung lehnt der Bezirksausschuss das Bauvorhaben ab. (einstimmig)**
- 2.2.38 Pienzenauerstr. 136: Umbau eines Reihenmittelhauses mit Gauben; Erstantragsverfahren
- Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.39 Burgauerstr. 200: Neubau eines Vollsortimentmarktes mit Apotheke, Arztpraxis und Tiefgarage (Burgauerstr. 200 / Daglfinger Str. 116) - TEKTUR zu 1.1-2011-29694-31 (hier: Nutzungsänderung / Umbau der Apotheke in eine Zahnarzt-Praxis); Änderungsverfahren
- Beschlussempfehlung:**  
**Der Bezirksausschuss nimmt das Vorhaben zur Kenntnis und verweist im Übrigen auf seine bisherige Forderung hinsichtlich einer Apotheke im nahen Umfeld, da eine Apotheke dort nicht vorhanden ist. (einstimmig)**
- 2.2.40 Bad Brunthal 5: Neubau eines Mehrfamilienhauses - TEKTUR; Änderungsverfahren
- Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.41 Kattowitzer Str. 25: Nutzungsänderung: Werk- und Lagerhalle zu Wohnungen - VORBESCHEID; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
- Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.42 Pienzenauerstr. 1: Nutzungsänderung Wohnung Nr. 13 in eine Heilpraktiker-Praxis -VORBESCHEID; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
- Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme. (einstimmig)**
- 2.2.43 Marienburger Str. 61: Neubau eines Vierspänners - VORBESCHEID; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
- Beschlussempfehlung:**  
**Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**
- 2.2.44 Max-Proebstl-Str.: Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen - Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen / Asylbegehrenden - VORBESCHEID; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
- Beschlussempfehlung:**  
**Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planung, da die Antragsteller persönlich vortragen möchten. (einstimmig)**
- 2.2.45 Apenrader Str.: Neubau eines Einfamilienhauses - VORBESCHEID; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.46 Teutonenstr. 19: Anbau eines Wintergartens als unbeheizte Wohn- und Nutzfläche mit Anschluss an die vorhandene Regenentwässerung und Erweiterung des Kellers; Abbruchanzeige, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.47 Mauerkircherstr. 132: Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage - VORBESCHEID; Abbruchanzeige, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Der Bezirksausschuss lehnt die Variante 3 in Bezug auf die Dachneigung ab und würde sich über eine Nichtflachdachkonstruktion freuen. (einstimmig)**

- 2.2.48 Flensburger Str.: Neubau eines Wohngebäudes mit Garage - Vorbescheid; Abbruchanzeige. Zustimmungsverfahren, Vorbescheid sowie Freistellungsverfahren

**Vertagung.**

- 2.2.49 Musenbergstr. 14: Neubau einer Wohnanlage mit TG - VORBESCHEID; Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.50 Oberschlesische Str. 5: Neubau eines Doppel- und eines Einfamilienhauses mit 3 Carports - hier: Haus 3 (EFH) - TEKUR; Änderungsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme; das Bauvorhaben wurde bereits genehmigt. (einstimmig)**

- 2.2.51 Überprüfung des Umweltschutzes einer Kfz-Werkstatt in der Marienburger Str., Antrag der CSU-Fraktion vom 26.04.2016  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01075

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung zum Antrag der CSU-Fraktion. (mehrheitlich bei einer Gegenstimme):**

- 2.2.50 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben  
- / -

- 2.2.51 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung: Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung: Mittwoch, 02.06.2016, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalker Str. 206, 81927 München.

Herr Brannekämper teilt mit, dass im Juni die Tieferlegung des S-Bahn im Stadtrat behandelt wird. Das Gutachten kommt erst in der zweiten Jahreshälfte, die Bürgerbeteiligung soll dann im April nächsten Jahres stattfinden.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer 2.2.34, 2.2.36 und 2.2.37- einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Unterausschuss Verkehr** **Berichterstattung Herr Tscheu**
- 2.3.1 (E) Errichtung einer Ampel an der Haltestelle "Fritz-Meyer-Weg"  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00694 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen am 22.10.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05863.
- Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**
- 2.3.2 MVG- Leistungsprogramm 2017; Anhörung der MVG vom 31.03.2016  
*Aus Sicht des BA 13 ist es dringend erforderlich, dass die Buslinie 183 bis Betriebsende bis zur Daglfinger Kreisverkehr durchfährt.  
Die neue Traminie „Steinhausen“ soll in jedem Fall bis Moosach durchgeführt werden, da dadurch die Buslinie 50 entlastet wird.  
Es gibt ferner einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Taktverdichtung U4.*
- Beschlussempfehlung:  
Zustimmung zum Leistungsprogramm mit den oben genannten Ergänzungen und zum Antrag (einstimmig)**
- 2.3.3 Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019; Mehrjahresinvestitionsprogramm - Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020; Anhörung der Stadtkämmerei vom 11.04.2016.
- Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme – keine Änderungswünsche (einstimmig)**
- 2.3.4 Einbahnregelung Rosenkavalierplatz - Ablauf der Probephase; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 29.03.2016  
*Aus Sicht der PI 22 ist die vorhandene Lösung beizubehalten.*
- Beschlussempfehlung:  
Zustimmung, dass die Einbahnregelung so bleibt. (einstimmig)**
- 2.3.5 Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Franz-Wolter-Str. 7; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 05.04.2016.
- Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**
- 2.3.6 Wegweisende Beschilderung S-Bahnhof Johanneskirchen; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 29.03.2016.
- Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**
- 2.3.7 Feuerwehranfahrtszone Max-Proebstl-Straße; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 05.04.2016.
- Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**
- 2.3.8 Änderung der Sperre der Prinzregentenstraße östlich Vogelweidestraße (Baustellenregelung); Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 07.04.2016.  
*Die Initiative erfolgte durch die PI22, weil durch Baufahrzeuge erhebliche Behinderungen des fließenden Verkehrs auftraten. Die Maßnahme ist zeitlich befristet. Die Zeitdauer hängt mit dem Bauablauf zusammen.*

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.9 Gewährleistung einer ausreichenden Versorgung an PKW-Stellplätzen in der „Ökologischen Mustersiedlung“ auf dem Gelände der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne, Antrag der CSU-Fraktion vom 05.04.2016 (vertagt am 12.04.2016, TOP 3.2)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01060.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (mehrheitlich mit 1 Gegenstimme – ÖDP)**

Herr Nagel schließt sich dem Antrag, dass mehr Parkplätze zur Verfügung stellen, nicht an, da es irgendwann Parkplätze en masse geben wird. Man sollte weniger Stellplätze ausweisen und dafür den Platz sinnvoll nutzen.

Herr Baier bittet, den Satz „Darüber hinaus sieht sich der BA in seinen Anhörungsrechten durch die Stadtverwaltung beschnitten, da entgegen der Behauptung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung in diesem Bauvorhaben keine stadtweite Bedeutung zu erkennen ist.“ zu streichen. Im Gegenzug sollte der neue Satz „Wir bitten die LHM, mit dem Bezirksausschuss ausführlich in die Diskussion zu treten in Bezug auf ein sinnvolles Mobilitätskonzept und die unterschiedlichen Anforderungen für die Stellplatzschlüssel in den verschiedenen Bauabschnitten“ eingefügt werden.

Herr Finkenzeller erklärt, dass mithilfe des Antrages nicht mehr Stellplätze gefordert werden, sondern nur die konsequente Einhaltung eines „normalen“ Stellplatzschlüssels.

Frau Holtmann führt zu ihrem Änderungsvorschlag aus, dass sie einen Kompromiss finden wollte, und daher die Wortwahl „ausreichend“ getroffen habe. Sie wünscht sich, dass mit der Verwaltung zusammen ein Stellplatzschlüssel erarbeitet wird.

Herr Machatschek erkundigt sich nach dem genauen Stellplatzschlüssel.

Frau Sippl bittet ebenfalls, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem BA ein Konzept ausarbeiten solle.

Herr Brannekämper antwortet, dass Stellplatzschlüssel meist auf Erfahrungswerte basieren. Man solle lieber jetzt handeln, bevor es zu spät ist und alles zugeparkt wird.

Herr Nagel erklärt, dass langfristig die ökologische Fortbewegung (ÖPNV) siegen wird.

Herr Tscheu führt aus, dass bereits jetzt es schon Probleme mit Parken gibt und die Erfahrungen zeigen, dass Parkplätze benötigt werden. Man solle die Stellplatzsituation im Auge behalten.

Herr Finkenzeller beteuert, dass die CSU ihrem bisherigen Antrag ohne Änderungen beibehalten möchte.

Herr Baier stellt klar, dass es hier primär um Lösungsvorschläge geht, und nicht um Autofahrer und ÖPVN-Nutzer.

Frau Cockrell erläutert, dass ein gut funktionierender ÖPNV benötigt wird, dieser aber zur Zeit leider nicht vorhanden ist. Man werde daher die Menschen nicht davon abbringen können, mit dem Auto zu fahren. Daher werden die Stellplätze benötigt.

Frau Vetterle empfiehlt, nochmal mit den Referaten über den Stellplatzschlüssel zu reden, da noch nichts gebaut ist, bleibt hierfür noch etwas Zeit.

Herr Nagel äußert, dass sich zukünftig hinsichtlich des ÖPNV viel verbessern wird. Zudem werde durch den Schlüssel von 0,5 auf 1 die Anzahl der Stellplätze verdoppelt, was zusätzliches Geld kostet.

**Abstimmung:**

**1. Ursprüngliche Satz des CSU-Antrages:**

**Der Bezirksausschuss fordert die Stadt München auf, eine ausreichende Versorgung an PKW-Stellplätzen in der „Ökologischen Mustersiedlung“ auf dem Gelände der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne zu gewährleisten.**

- mehrheitlich zugestimmt -

**2. Ursprüngliche Satz des CSU-Antrages:**

**Darüber hinaus sieht sich der BA in seinen Anhörungsrechten durch die Stadtverwaltung beschnitten, da entgegen der Behauptung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung in diesem Bauvorhaben keine stadtweite Bedeutung zu erkennen**

ist.

- mehrheitlich zugestimmt -

**3. Vorschlag Frau Holtmann**

- zurückgezogen -

**4. Vorschlag Bündnis 90/DIE GRÜNEN.**

„Wir bitten die LHM, mit dem Bezirksausschuss ausführlich in die Diskussion zu treten in Bezug auf ein sinnvolles Mobilitätskonzept und die unterschiedlichen Anforderungen für die Stellplatzschlüssel in den verschiedenen Bauabschnitten.“

- mehrheitlich zugestimmt -

2.3.10 Zeichen 283 Zamilastraße Nordseite westlich Kastenbauerstraße; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 12.04.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

2.3.11 Zeichen 260 "Anlieger frei" im Ariadneweg; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 15.03.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

2.3.12 Feuerwehranfahrtszonen Lisztstraße; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 17.03.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

2.3.13 Einrichtung einer Mittelinsel an der Kreuzung Musenberg-/Johanneskirchner Straße zur Verbesserung der Schulwegsicherheit; Antrag der CSU-Fraktion  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01077

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

2.3.14 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012: Baustelleneinrichtung an der Robert-Heger-Straße; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 20.04.2016.

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.3.15 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen eines Zeitungsentnahmegerätes zur unentgeltlichen Entnahme der Zeitung "Bogenhausen News" auf öffentlichem Verkehrsgrund an den Standorten Pienzenauerstr. 1 sowie Herkomerplatz ggü. Haus-Nr. 2; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 19.04.2016

**Beschlussempfehlung:  
Unveränderte Ablehnung der Aufstellung dieses Zeitungsentnahmegerätes (einstimmig)**

2.3.16 Beibehaltung und Umsetzung des Beschlusses "Untertunnelung der S-Bahnlinie 8"; Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2016  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01069

*Der Antrag wird ergänzt um „**vierspürige Untertunnelung**“*

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.17 Anpassung der Richtlinien für die Errichtung von Wartehallen der MVG, BA-Antrag Nr. 14-20 / 02243 des BA 17; Schreiben des BA 17 vom 22.04.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.18 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Mauerkircherstraße, Bürgeranliegen vom 22.04.2016  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01070  
*Es gibt für die Anbringung eines Zebrastreifens Richtlinien – trotzdem soll das zuständige Referat das Anliegen prüfen und den BA 13 anschließend informieren.*

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung/Unterstützung des Antrags – Weiterleitung an das zuständige Referat (einstimmig)**

- 2.3.19 Errichtung einer Sitzgelegenheit an den beiden Haltestellen Odinpark, Bürgeranliegen vom 13.04.2016  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01071

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.20 Staufalle an der Baustelle Isarring / Ifflandstraße; Antrag der CSU-Fraktion  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01076

*Der Antrag wird in seinen einzelnen Punkten im Unterausschuss besprochen. Bündnis 90/Die Grünen möchten den Antrag in das Plenum vertragen und dort die Punkte einzeln abstimmen.*

*Diskussionen:*

*Punkt 3: Prüfung, welche Maßnahmen möglich sind, um die Beeinträchtigungen geringer zu halten – bereits im Vorfeld wurden diese Prüfungen vorgenommen. Bis eine Rückmeldung kommen kann, ist die Baumaßnahme bereits in vollem Gange.*

*Punkt 4: Die Forderung eines Gutachtens ist faktisch zu kurzfristig und nicht zielführend. Im Antrag geht es nun um Verfahrensfragen.*

*Alternativ: Der BA13 bittet vor Beginn der Baumaßnahme über den Ablauf / die Organisation der Baumaßnahme umfassend informiert zu werden.*

**Beschlussempfehlung:  
einstimmig ins Plenum vertagt.**

Herr Baier stellt einen **Geschäftsordnungsantrag auf getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte.**

Herr Nagel nimmt zu den aufgeführten Punkten Stellung. Er übt starke Kritik, da er hier nur Blödsinn sehe.

Herr Brannekämper erklärt, dass eine dritte Spur an den Isarring hinzugefügt wird. Es wird zu einem Verkehrschaos kommen, vor allem ist in der ersten Woche und während des Oktoberfestes mit Verkehrsrückstaulängen von 35 km zu rechnen. Voraussichtlich wird sich auch die Hälfte des Wirtschaftsverkehrs verzögern, wodurch zusätzlich ein hoher wirtschaftlichen Schaden entsteht. Es ist nicht geplant, den Englischen Garten für den Verkehr zu öffnen; es wurden lediglich Überlegungen gesucht, wie man das geplante Chaos entlasten könne.

Herr Nagel bezweifelt, dass sich die Bürger/innen nicht in 35 km Stau stellen. Die Stadt sollte untersuchen, ob ein Zug von Johanneskirchen nach Moosach (Nordring) eingesetzt werden könne.

Herr Nibler stimmt Herrn Nagel zu, er würde ebenfalls eine Nordtagente befürworten.

Herr Tscheu äußert, dass er mit den ersten zwei Punkten mitgehen kann. Jedoch den Erkenntnissen des Herrn Prof. Dr. Kurzak nicht vertraut, da er seine Kompetenz stark bezweifelt. Der Beginn der Baumaßnahmen ist bereits im Juli, daher befürchtet er, dass der Antrag zu spät gestellt wurde.

Herr Finkenzeller stellt klar, dass hier nicht um eine langfristige Lösungsvariante gesucht wird, sondern nur während der Baumaßnahme. Zudem unterstütze die CSU die vorgeschlagene Ergänzung des Herrn Nagel.

Herr Nagel stellt seine Ergänzung vor: „Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, einen Baustellenexpress auf der Schiene von Johanneskirchen über den Nordring nach Moosach oder Dachau zu prüfen.“

Herr Machatschek sieht Punkt 1 sowie ein temporäres Verbot der Linksabbieger als positiv an, bei den restlichen Punkten kann er nicht mitgehen.

Herr Brannekämper nimmt zu den einzelnen Wortmeldungen Stellungen. Er stimmt Herrn Nagel zu, jedoch wird es trotzdem in der ersten Woche zu einem Verkehrschaos kommen.

#### **Abstimmung:**

##### **Punkt 1:**

**„Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert die Bauzeiten und -abläufe an der zukünftigen Baustelle Isarring/Ifflandstraße zu optimieren, damit die Bauzeit noch weiter reduziert werden kann.“**

**- einstimmig zugestimmt -**

##### **Punkt 2:**

**„Die Landeshauptstadt München lässt die Arbeiten im Rahmen einer Tag- und Nachtbaustellen erledigen um kostbare Zeit zu sparen. Wobei hierbei berücksichtigt werden muss, dass in den meisten Fällen die Aushärtezeiten der Stahlbetonbauwerke aufgrund physikalischer Gegebenheiten gewisse Zeitgrenzen bestimmen werden.“**

**- mehrheitlich zugestimmt -**

##### **Punkt 3:**

**„Es ist von Prof. Dr. Kurzak (TU München) eine komplette Verkehrsuntersuchung zum Planfall Isarring "Wegfall 2. Fahrspur" erstellen zu lassen, um eine realitätsbezogene Betrachtung der verkehrlichen Spitzenzeiten aller wichtigen Verkehrsknoten zu erzielen.“**

**- mehrheitlich abgelehnt -**

##### **Punkt 4:**

**1. Spiegelstrich: temporäres Verbot des Linksabbiegens**

**- mehrheitlich zugestimmt -**

**2. Spiegelstrich: Herausnahme von Vorrangschaltungen für den ÖPNV**

**- mehrheitlich abgelehnt -**

**3. Spiegelstrich (1. Teil): Aufhebung von Parkstreifen**

**- mehrheitlich zugestimmt -**

**3. Spiegelstrich (2. Teil): Aufhebung von Bus- oder Tramspuren**

**- mehrheitlich abgelehnt -**

**4. Spiegelstrich: Aufhebung des Durchfahrtsverbot durch Englischen Garten für Fahrzeuge des Wirtschaftsverkehrs**

**- mehrheitlich abgelehnt -**

**5. Spiegelstrich: Veränderung der Grünphasen für den Querungsverkehr**

**- mehrheitlich zugestimmt -**

##### **Punkt 5: Aufnahme von**

**Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, einen Baustellenexpress auf der Schiene von Johanneskirchen über den Nordring nach Moosach oder Dachau zu prüfen.“**

**- einstimmig zugestimmt -**

- 2.3.21 Grimmeisenstr. 11: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 14.03.2016

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.22 Ismaninger Str.: Errichtung einer Ladesäule zur Förderung der Elektromobilität, Bürgeranliegen vom 26.04.2016  
*Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen regt einen Ortstermin an, um zu klären, wo die Lade-station errichtet werden soll (öffentlicher Grund?)*

**Beschlussempfehlung:  
Ortstermin mit Antragsteller und Referatsvertreter – Vertagung in den nächsten Unterausschuss (einstimmig)**

- 2.3.23 Zamdorfer Straße: Beschilderung mit Gefahrenzeichen „Kinder“ und Zusatzzeichen „Schule“; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 23.02.2016 (ED 13.04.2016)

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.24 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.3.25 Verschiedenes, Termine

**Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:  
Dienstag, 31. Mai 2016 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München**

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer 2.3.9 und 2.3.20 - einstimmig zu gestimmt.**

- 2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung      Berichterstattung Herr Tetzner**  
2.4.1\* (E) Budget der Bezirksausschüsse Freiwillige Feuerwehr Oberföhring e.V. Beschaffung eines Feuerlöschtrainers Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05878 beantragte Summe: 3.603,38 €

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung zur Förderung in der beantragten Höhe. (einstimmig)**

- 2.4.2\* (E) Budget der Bezirksausschüsse Gehörlosenverband München und Umland e.V. Maidult 2016 am 01.05.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05880 beantragte Summe: 1.557,00 €

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung zur Förderung in der beantragten Höhe. (einstimmig)**

- 2.4.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse Kreisjugendring München-Stadt im BJR K.d.ö.R. (SBZ Fidelipark) Stadtteilstadtteilfest Bogenhausen beantragte Summe: 2.050,00 €

**Beschlussempfehlung:**



**Vertagung, da der Antrag nicht vorliegt. (einstimmig)**

- 2.4.4 Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019; Mehrjahresinvestitionsprogramm - Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020; Anhörung der Stadtkämmerei vom 11.04.2016

**Keine Behandlung in diesem UA erforderlich**

- 2.4.5 Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse bei Neuvermietungen städtischer Immobilien; BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01899 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten vom 08.12.2015; Anhörung des Direktoriums vom 21.04.2016

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung zum Antrag des BA 17 in der geänderten Fassung. (einstimmig)**

- 2.4.6 Unterrichtung der Bezirksausschüsse über Anträge auf Genehmigung von Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01903 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 2 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 15.12.2015; Anhörung des Direktoriums vom 25.04.2016

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung zum Antrag. (einstimmig)**

- 2.4.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
- / -

- 2.4.8 Verschiedenes, Termine

Die Verwendungsnachweise zu den Budgetanträgen von Isarlust e.V. und Gehörlosenverband München und Umland e.V. (Adventsdukt) wurden vorgelegt

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme (einstimmig)**

Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 2. Juni 2016, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Engelschalking Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

**2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales - Berichterstattung Frau Stengel**

- 2.5.1 „Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019; Mehrjahresinvestitionsprogramm Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020; Anhörung der Stadtkämmerei vom 11.04.2016

Folgende Vorhaben sollen auf Antrag von Frau Brändle mit höchster Priorität angegangen werden:

ASZ Prinz Eugen Park „13er Kultur- und Bürgertreff“  
Freisportanlage Johanneskirchner Str. 72  
Nachbarschaftstreff Cosimastr. 60

Darüber hinaus bittet der BA auf Antrag von Frau Sippl um Nachbesserung dahingehend, dass die Mittel zum Umbau der Schulen an der Stuntz- und der Oberföhringerstraße im MIP Berücksichtigung finden.

**Beschlussempfehlung**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.5.2 Installation einer Babyschaukel in Denning, Bürgeranliegen vom 06.04.2016

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01068

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.5.3 Bildungsoffensive 6. Akt, Antrag der CSU-Fraktion (vertagt am 12.04.2016, TOP 2.5.3)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01008

Im ersten Satz des Antrags wird das Wort alle durch „mehrere“ ersetzt.

Abstimmung über den geänderten Antrag

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

Herr Strobl teilt mit, dass er mit Wohlwollen aufgenommen hat, dass der Antrag zugestimmt wurde. Er spricht nochmals die erste Ablehnung der SPD an.  
Frau Angela Brändle erläutert, dass die Stadt nicht genügend Erzieher hat, die Kindertagesstätten unterschiedliche Öffnungszeiten haben. Man könne daher nicht fordern, dass alle länger offen haben.  
Herr Brannekämper stimmt zu, dass hier Unstimmigkeiten vorliegen.

**Abstimmung:**

**- einstimmig zugestimmt -**

- 2.5.4 Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen - Vergabeverfahren - Teil 1; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 21.03.2016

Nichtbefassung, da schon erledigt

**Beschlussempfehlung:  
Nichtbefassung (einstimmig)**

- 2.5.5 Mehr Personal für die Fachstelle für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit; Antrag des BA 12, Schreiben der FgR vom 18.04.2016

Der BA 13 unterstützt den Antrag des BA 12

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.5.6 Instandsetzung des Bolzplatzes im Denninger Anger; Bürgeranliegen vom 29.03.2016, BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01078

Weiterleitung an das Baureferat Abteilung Gartenbau

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.7 Kriterien und Vorschläge zur Realisierung der Flüchtlingsunterkunft in der Max-Pröbstl-Straße (Gem. Daglfing, Fst. 625/4), BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01196, Antwortschreiben des Sozialreferats vom 21.04.2016

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme(einstimmig)**

- 2.5.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.5.9 Verschiedenes, Termine  
Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 31.05.2016 um 18 Uhr

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

<b>2.6</b>	<b>Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie</b>		
<b>2.6.1</b>	<b>Baumfällungen (Anhörungen):</b>		<b>Bericht Herr Baier</b>
2.6.1.1	Dirschauer Str. 22	lt. Plan	Ablehnung für Bäume 1, 2, 3. Rest: Zustimmung lt. Plan. Kein Ersatz erforderlich
2.6.1.2	Kopernikusstr. 6 - 8	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.1.3	Prinzregentenstr. 145 - 131	3 Bäume	Zustimmung, 1 Ersatz
2.6.1.4	Engschalkinger Str. 2	2 Linden, 2 Robi nien	Zustimmung mit 2 Ersatz (1 Lin- de, 1 Robinie).
2.6.1.5	Brucknerstr. 11 - 27	4 Bäume	Ablehnung, Pflegemaßnahmen durchführen wenn Bäume nicht gefällt werden, dann kommen Pflegemaßnahmen zu
2.6.1.6	Franz-Wolter-Str. 60	1 Robinie	Zustimmung mit 1 Ersatz
2.6.1.7	Johanneskirchner Str.	4 Bäume	Zustimmung ohne Ersatz
2.6.1.8	Heinrich-Laube-Weg 2	2 Bäume	Zustimmung mit 2 Ersatz.
2.6.1.9	Westpreußenstr. 4	lt. Plan	Ablehnung für Baum Nr. 6; für Rest: Zustimmung lt. Plan
2.6.1.10	Leutweinstr. 7	1 Birke	Zustimmung mit 1 Ersatz
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen): Hoyerweg 14: (1 Fichte), Kattowitzerstr. 38: (1 Weide), Marienburger Str. 77: (1 Walnuss) Gotthelfstr. 89: (1 Eibe), Merzstr. 9: (lt. Bescheid), Pienzenauerstr. 88: (lt. Bescheid), Voll- mannstr. 27: (lt. Bescheid), Oberförhringer Str. 256 (1 Fichte)		

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme**

- 2.6.3 Pfand auf "To-go-Becher"; Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2016 (vertagt am 08.03.2016, TOP 2.6.7, 12.04.2016, TOP 2.6.3), BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00951.

**Beschlussempfehlung:**

**Ablehnung (einstimmig).**

Es wird auf die Beschlussempfehlung zu Punkt 2.6.3 des Sitzungsprotokolls des Unterausschusses Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum, Ökologie vom 06.04.2016 verwiesen. Zur Klärung wird der damals beschlossene Text nochmals angeführt:

„Mit dem Grundgedanken, den durch die Pappbecher erzeugten Müll zu reduzieren, erklärten sich alle Mitglieder des Unterausschusses einverstanden. Die Ablehnung des Antrages durch die Mehrheit der Ausschussmitglieder gründet sich auf den fehlenden Stadtteilbezug, die mangelnde Durchführbarkeit: Für die Einführung eines Pfandes ist ein Bundesgesetz nötig. Der Antrag bekämpft ein Symptom, aber nicht die Ursache. Es sollten besser Kampagnen gestartet werden, um die Mitmenschen für dieses Thema zu sensibilisieren und Müll zu

vermeiden.

**Aus der kontroversen Diskussion entwickelte sich eine Modifikation des. Antrages wie folgt:**

**Der BA 13 fordert die Landeshauptstadt München auf, alles zu unternehmen, damit die Vermüllung des Stadtviertels und der gesamten Stadt eingedämmt wird.**

**Folgender Vorschlag soll dabei ins Blickfeld genommen werden:**

**Die Landeshauptstadt München bewirbt und fördert einen wiederverwendbaren „coffee to go Becher“ („coffee to go again“).**

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.4 **Mittelfristige Finanzplanung 2015 - 2019; Mehrjahresinvestitionsprogramm - Fortschreibung für die Jahre 2016 bis 2020; Anhörung der Stadtkämmerei vom 11.04.2016.**

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.6.5 Begrünung der Flüchtlingsunterkunft an der Max-Pröbstl-Str., Bürgeranliegen vom 02.04.2016. BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01061

Frau Raquel Hofer (Gast) erläutert dem Bezirksausschuss nochmals ihre Beweggründe für die Stellung des Antrages.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung.

TOP 2.2 / 2.5 Unterausschüsse Planung und Bildung/Kultur/Sport/Soziales: Geplanter Bau des Spielplatzes im Grüntal: Ortstermin am Freitag, 29.04.2016 um 18.30 Uhr mit anschließender Diskussion / Sondersitzung in der Gaststätte „Pyrsos“:

**Es entfacht sich eine Diskussion, bei der die unterschiedlichen Meinungen kundgetan werden. Es gibt keine Beschlussempfehlung.**

- 2.6.10 Verschiedenes, Termine: - / -

keine Nennung

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

### **3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)**

- 3.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Krauss (Radbeauftragte) schildert, dass am 21.04.2016 eine Befahrung des Stadtbezirks bezüglich Standorten für das MVG Mietradsystem durchgeführt wurde. Bei dem bisherigen Standort an der U-Bahn-Station „Böherwaldplatz“ funktioniere das System recht gut, bei den anderen geplanten Standorten gibt es noch zahlreiche Probleme. Firmen können sich ebenfalls an das System anschließen.

- 3.2 Bürgeranträge

- 3.2.1 Denkmalgeschützte Immobilie Muspillstraße 8 nicht veräußern; Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 10.05.2016

Frau Sippl führt aus, dass das ehemalige Leichenhaus verkauft werden solle. Mithilfe des Antrages soll der Verkauf der städtischen Immobilie verhindert werden und bittet um Zustimmung des Antrages.

Herr Finkenzeller empfiehlt, den Satz „Städtische Immobilien dürfen keinesfalls an den Meistbietenden verkauft werden“ zu streichen.

Frau Sippl kann mit der Streichung des Satzes mitgehen.

Herr Brannekämper stimmt den Antrag inhaltlich zu.

**- einstimmig zugestimmt -**

**4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.**

**5 Anhörungen (ohne Vorberatung)**

5.1 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen und auf Privatgrund: Seefest am 09.07.2016 in der Fritz-Lutz-Straße und der GA Zamilapark; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 26.04.2016

**- einstimmig zugestimmt -**

5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Skateboardworkshop am 03.08. und 04.08.2016 im Zamilapark; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 02.05.2016

**- einstimmig zugestimmt -**

5.3 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Flohmarkt im Bürgermeistergarten, Ismaninger. / Ecke Händelstr. am 04.06.2016, Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 27.04.2016

**- einstimmig zugestimmt -**

**6 Erledigung von Beschlüssen**

6.1 Flemingstr.: Neubau Mehrfamilienhaus; Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.04.2016

6.2 Fahrbahnrippen bei der Bushaltestelle "Odinpark" (Effnerstraße)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02014

6.3 Mehr Fahrradständer an der Haltestelle Taimerhofstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01958

6.4 Memeler Str. 67: Zwei Bäume der Bezirkssportanlage an der Grundstücksgrenze  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01977

6.5 Müllcontainer an der Haltestelle Bruno Walter Ring  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01884

6.6 Errichtung eines Schulpavillons auf dem Gelände der Schulanlage Stuntzstr. 55 - Stellungnahme des BA 13 vom 11.03.2016; Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 04.04.2016

6.7 Unverzügliche Verbesserung der Flüchtlingsbetreuung / Flüchtlingsunterbringung in der Richard-Strauss-Straße 76  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01974

6.8 Neubau einer Mensa für die GS und MS an der Stuntzstraße  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05476

6.9 Lärmschutz an der A 94  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02136

6.10 Effnerstr. 47: Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses; Antwort des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.04.2016

6.11 Parkproblem in der Lisztstraße zur Ausfahrt Richard-Strauss-Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02214 (siehe auch 2.3.12)

**TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.**

**7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**

- 7.1 Direktorium** ./.  
7.1.1\* Änderung der gängigen Praxis bei der Bekämpfung des Laubholzbockkäfers (ALB); Verzicht auf Rodungen; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05188  
7.1.2\* WLAN-Hotspot in den BA-Geschäftsstellen; Schreiben des Direktoriums vom 04.04.2016  
7.1.3\* Projekt Kooperationsplattform; Schreiben des Direktoriums vom 21.04.2016  
7.1.4\* Stärkung der Stadtbezirke; Antrag der Senioren-Union vom 22.03.2016 und Antwortschreiben des Oberbürgermeisters vom 25.04.2016
- 7.2 Baureferat**  
7.2.1\* Maßnahmen für eine saubere Isar - insbesondere Ergebnisse Runder Tisch "Erholungsraum Isar" am 09.12.2015; Beschluss des Bauausschusses vom 26.04.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05605
- 7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt** ./.  
**7.4 Kommunalreferat** ./.  
**7.5 Kreisverwaltungsreferat**  
7.5.1\* Fritz-Meyer-Weg 55: Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebes; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 21.04.2016
- 7.6 Kulturreferat** ./.  
7.6.1\* Denkmal für die Familie Mann; Beschluss des Kulturausschusses vom 28.04.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05872
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**  
7.7.1 \* Wissenschaftliche Begleitstudie zur Bewertung von stadtklimatischen Veränderungen; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.04.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05027  
7.7.2 \* Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB für die Grundstücke Fl. Nrn. 430/4 und 430/2, Gemarkung Bogenhausen, Friedrich-Eckart-Straße (westlich) - Beschluss, kein Bebauungsplanverfahren einzuleiten -; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.04.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03425  
7.7.3 \* Wohnen in München V - Erfahrungsbericht für das Jahr 2015; Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05855  
7.7.4 \* Perspektive München, Münchner Stadtteilstudie - Fortschreibung 2015; Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05569  
7.7.5\* Neue Förderkategorie im Wohnungsbau, Klein-Wohnungen realisieren; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05662  
7.7.6\* Ökologischer Kriterienkatalog - Fortschreibung 2016; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02989  
7.7.7\* Wohnungsbautlas für München und die Region; Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 27.04.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05936
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**  
7.8.1\* Sportentwicklung in der Landeshauptstadt München; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04256  
7.8.2\* Schulbauoffensive 2013 - 2030; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 25.02.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05131  
7.8.3\* Errichtung einer Kindertageseinrichtung mit 4 Kindergruppen an der Johanneskirchner Straße; 13. Stadtbezirk Bogenhausen - Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms; Be-

schluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 01.03.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05313

**7.9 Sozialreferat**

- 7.9.1\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Weltenburger Str. 40  
vorher: 85 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 239 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE
- 7.9.2\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Nettelbeckstr. 57  
vorher: 84 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 418 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE
- 7.9.3\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung; Menzelstr. 9, 1. OG, WE 7  
vorher: 49,07 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 508 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE
- 7.9.4\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Oberschlesische Str. 5  
vorher: 153 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 373 m<sup>2</sup> bzw. 3 WE
- 7.9.5\* Zuschussnehmerdatei 2016, Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes - Neufassung der Haushalts-/Zuschussliste; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 26.04.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05980
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.
- 7.11 Stadtkämmerei ./.
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.
- 7.13 MVG ./.
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.

**Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.**

**8 Sonstiges**

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen  
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA  
06.06.2016, 17 Uhr: Einladung für alle Interessierte bzgl. ÖBZ
- 8.4 Termine  
Die nächste BA-Sitzung findet am 07.06.2016 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung